

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einführung</b> .....	<b>9</b>
<b>1.1 Quellen aus der Zeit von etwa 1780 bis 1850</b> .....	<b>9</b>
<b>1.2 Die drei Zeitepochen in Weiß zwischen 1794 und 1814</b> .....	<b>11</b>
1.2.1 Die kurfürstliche Zeit im alten Römischen Reich Deutscher Nation.....	11
1.2.2 Die französische Zeit .....	15
1.2.3 Die Übergangszeit und dann die preußische Zeit .....	20
<b>1.3 Die Struktur des Ortes Weiß</b> .....	<b>22</b>
1.3.1 Die Einwohner.....	22
Berufe aus den Statistiken von 1803 und 1820 in der Gegenüberstellung .....	22
Geburtsorte .....	24
Alterspyramide in Weiß für 1803 und 1816/1820.....	25
Löhne der Mägde und Knechte.....	26
1.3.2 Das Dorf um 1820 gemäß Urkataster und weiterer Katasterpläne .....	27
1.3.3 Der Besitz der Einwohner .....	31
Verteilung des Landbesitzes in Weiß 1820 und Einsatz von Mägden und Knechten .....	31
Pachtsituation in Weiß .....	33
Eigentümerfolge 1801 bis 1835.....	33
Haus und Hausstand aus Weiß.....	34
Haustierhaltung in Weiß.....	34
1.3.4 Die Lebensumstände.....	35
Leben, Konsum und Preisschwankungen wegen Missernten.....	35
Schulwesen .....	37
Gesundheitsvorsorge .....	38
Militärdienst.....	39
1.3.5 Dorfstreitigkeiten.....	39
1.3.6 Der rheinische Vergnügungssinn .....	39
<b>1.4 Zur Transkription</b> .....	<b>40</b>

<b>2.</b>	<b>Das Leben der Einwohner in Weiß .....</b>	<b>42</b>
<b>2.1</b>	<b>Berichte von Pfarrer und Bürgermeister .....</b>	<b>42</b>
2.1.1	Der Pfarrer von Sürth und Weiß berichtet über das Schulwesen vor 1794 in Sürth und Weiß.....	42
2.1.2	Die Bürgermeister von Rondorf, Brühl und Hürth berichten im Jahr 1824/1825.....	43
	Bevölkerung und Anzahl Wohnungen.....	44
	Feuerung und Beleuchtung der Wohnungen, Schlafstätten.....	44
	Kleidung und Reinlichkeit .....	45
	Nahrungsweise .....	46
	Beschäftigung.....	48
	Wohlstand und Vergnügen .....	48
	Physische Erziehung der Kinder und Schulwesen .....	49
2.1.3	Der Chirurg Eberhard Fuchs berichtet 1825 über die Umstände im Zusammenhang mit den Geburten in Frechen .....	50
2.1.4	Der Kreisphysikus von Bergheim berichtet über den „Tanzunfug“ der Einwohner.....	51
<b>2.2</b>	<b>Ortspläne Weiß von 1820 und 1826/27 .....</b>	<b>52</b>
<b>2.3</b>	<b>Das Lebensumfeld eines Weißer Kleinbauern oder Tagelöhners.....</b>	<b>57</b>
2.3.1	Ein typisches Haus – erbaut 1804 .....	57
2.3.2	Ein Hausstand.....	59
<b>2.4</b>	<b>Aufzeichnungen zu Grundstücken in der Weißer Gemarkung .</b>	<b>61</b>
2.4.1	Eine Erbaueinandersetzung mit vielen Grundstücks- und Hausbeschreibungen sowie Vorschläge für weitere Erbteilungen.....	61
2.4.2	Eine Verpachtung mit Grundstücksbenennungen .....	70
2.4.3	Kaufvertrag für eine Immobilie in 1850.....	71
<b>2.5</b>	<b>Streitigkeiten und Lob in einem Dorf .....</b>	<b>72</b>
	Zerschlagen von Geschirr .....	72
	Ein schwieriger Zeitgenosse.....	73
	Grenzhecke zum Nachbarn .....	74
	Üble Nachreden.....	75
	Überstehendes Haus .....	75
	Diebstahl von Rüben .....	76
	Namensverwechslungen .....	76

Lob für einen jungen Lebensretter .....	78
Glückwunschsreiben eines Zehnjährigen.....	78

### **3. Der Bürgermeister von Rondorf organisiert das Gemeinwesen und beschreibt die Pflichten der Bürger..... 79**

<b>3.1</b>	<b>Gemeinschaftsaufgaben in der Gemeinde Weiß.....</b>	<b>79</b>
3.1.1	Haus- und Landbesitz und die Folgen .....	79
	Brandkataster und Malen der Hausnummern .....	79
	Meldungen zur Ermittlung der Steueraufschläge Grundbesitz... ..	80
	Überprüfung der Steuerrollen.....	81
	Vermessung der Grundstücke .....	82
	Grundpachten .....	84
	Nachfrage nach den Eigentümern.....	84
	Einteilung der Häuser in Klassen.....	84
	Meldung des Güterwechsels .....	85
	Nachfragen nach Umzug eines Einwohners.....	86
	Feuerversicherungs-Kataster .....	86
3.1.2	Gemeindewege .....	87
3.1.3	Nachtwachen .....	90
3.1.4	Hundehaltung – Vorschriften nach einem schrecklichen Vorfall .....	93
3.1.5	Öffentliche Lustbarkeiten - Verbote und Abgaben für die Armen .....	94
	Kartenspiele .....	94
	Tanzmusik und Steuern für die Armen.....	94
	Freudenschüsse bei Festen.....	96
	Marionettenspieler.....	96
3.1.6	Die Landwirtschaft .....	97
	Wegewärter .....	97
	In den Feldern .....	97
	Ernte .....	99
	Raupennester .....	101
	Rindviehseuche .....	101
<b>3.2</b>	<b>Gemeinschaftsaufgaben in der Bürgermeisterei Rondorf.....</b>	<b>102</b>
3.2.1	Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge.....	102

	Ausbildung und Einführung von approbierten Hebammen .....	102
	Impfen gegen Menschenpocken .....	103
3.2.2	Botendienst und Lohnproblematik .....	104
3.2.3	Dienstpflcht .....	104
	Fahrdienst und Holzschlagen .....	104
	Handdienste der Weißer für die Brühlerstrasse.....	105
3.2.4	Rheinufer .....	110
3.2.5	Patrouille zum Auffinden von Nicht-Sesshaften.....	110
3.2.6	Katastrophale Brände und Vorsichtsmaßnahmen.....	111
	Nachschulung für Vorsichtsmaßnahmen .....	111
	Ein großer Brand und Sammlungen für die Betroffenen .....	112
	Bericht über den Brand und Konsequenzen.....	112
	Der Kaminfeger .....	114
3.3	Staatliche Belange .....	115
3.3.1	Gewerbesteuern .....	115
3.3.2	Vorschriften für die Einwohner .....	115
	Personenstandsmeldungen und die Zahlungen .....	115
	Erfassung der Männer .....	116
	Aufenthaltsurlaubnis .....	118
	Reisepässe.....	118
3.3.3	Vorschriften für Maße, Waagen und Gewichte.....	118
3.3.4	Militärtransporte .....	120
	Transport von Schießpulver .....	120
4.	Statistiken aus der Zeit von 1799 bis 1835.....	121
4.1	Die Volkszählungen für die einzelnen Rheindörfer in französischer Zeit 1799 – 1803.....	121
4.2	Die männlichen Einwohner von Weiß im Jahre 1820 mit Geburtsdatum und -ort .....	122
4.3	Die Hauseigentümer mit ihren Familien, ihrem Besitz, die Knechte und Mägde im Jahre 1820 .....	128
4.3	Die Hauseigentümer mit ihren Familien, ihrem Besitz, die Knechte und Mägde im Jahre 1820 .....	128
4.4	Fortschreibung der Hauseigentümer von Weiß aus den Statistiken von 1799 bis 1835 .....	136

<b>4.5</b>	<b>Einstufungen und Dienste in verschiedenen Armeen.....</b>	<b>142</b>
	<b>Einstufungen der männlichen Einwohner für den Wehrdienst</b>	
	<b>in 1820.....</b>	<b>142</b>
	<b>Dienste in fremden Armeen .....</b>	<b>142</b>
<b>4.6</b>	<b>Aufnahme Häuser, Menschen und Land, 1816.....</b>	<b>143</b>
<b>4.7</b>	<b>Viehbestand .....</b>	<b>144</b>
<b>Anhang 1</b>	<b>Entstehungsdatum der Mairie / Bürgermeisterei</b>	
	<b>Rondorf – eine Korrektur oftmals falscher Angaben.....</b>	<b>144</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>Einteilung der Einwohner zur Dienstpflicht</b>	
	<b>gem. Paulus Krauss .....</b>	<b>145</b>
<b>Anhang 3</b>	<b>Der Weißer Dorfbrunnen, aktuelle Erkenntnisse .</b>	<b>146</b>
<b>Anhang 4</b>	<b>Landwirtschaftliche Betriebe mit Lage und</b>	
	<b>Größe, Namen und Vornamen der Betreiber .....</b>	<b>149</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>150</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>151</b>
	<b>Wörterbücher und Lexika .....</b>	<b>151</b>
	<b>Literatur- und Quellenhinweise zu Weiß.....</b>	<b>151</b>